

Stadtvertretung Kröpelin
- Der Stadtvertretervorsteher –

Niederschrift über den öffentlichen Teil der 16. Stadtvertreterversammlung

Sitzungsleiter: Stadtvertretervorsteher Dr. Jürgen Borchardt
Teilnehmer: 17 Teilnehmer - entsprechend Teilnehmerliste
Schriftführerin: Anke Ebert-Wichmann

Ort: Rathaus Kröpelin
Großer Sitzungssaal
Markt 1
18236 Kröpelin
Datum: 28.07.2011
Uhrzeit 19.30 – 21.55 Uhr

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung durch den Stadtvertretervorsteher
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Sitzung, Feststellung der Anwesenheit, Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Einwohnerfragestunde
4. Änderungsanträge zur Tagesordnung
5. Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung der Stadtvertretung (öffentlicher Teil)
6. Information über gefasste Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der vorangegangenen Sitzung
7. Öffentliche Erklärung der Stadtvertretung
8. Bericht des Bürgermeisters über Beschlüsse des Hauptausschusses und wichtige Angelegenheiten der Stadt
9. **Beschluss-Nr. STV 163-16/2011**
Beschluss über die Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 10 der Stadt Kröpelin für das Wohngebiet „Güldenbeck“ südlich der Schulstraße, nördlich der Güldenbeck und östlich der Bebauung Bützower Straße
10. **Beschluss-Nr. STV 164-16/2011**
Klassifizierung, Kostenspaltung und Abschnittsbildung für die Abrechnung der Straßen Weidestraße und Duggenkoppel
11. **Beschluss-Nr. STV 165-16/2011**
Satzung der Stadt Kröpelin über die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5 der Stadt Kröpelin für das Gewerbegebiet „Südwest“ der Stadt Kröpelin
Hier: Abwägungs- und Satzungsbeschluss
12. **Beschluss-Nr.: STV 166-16/2011**
Vergabe über die Nutzung von kommunalen Dächern mit Photovoltaikanlagen
Hier: Schulkomplex und Bauhof/FFw
13. **Beschluss-Nr.: STV 167-16/2011**
Auftragsvergabe für Los 3 Straßenbau einschließlich Rad-/Gehweg
14. **Beschluss-Nr.: STV 168-16/2011**
Auftragsvergabe für Los 4 Straßenbeleuchtung

15. **Beschluss-Nr.: STV 169-16/2011**
Außerplanmäßige Ausgabe Haushaltsstelle 6357.000.9500 – Rad-/Gehweg
Bützower Straße
16. **Beschluss-Nr.: STV 170-16/2011**
Überplanmäßige Ausgabe für die Sanierung der Mühle
Haushaltsstelle 6150.000.9400 Städtebauliche Sanierung
17. **Beschluss-Nr.: STV 171-16/2011**
Außerplanmäßige Ausgabe an den Personaldienstleister „Randstad“ entsprechend
Arbeitnehmerüberlassungsvertrag
18. **Beschluss –Nr.STV 172-16/2011**
Vergabe der Trägerschaft Jugendbegegnungsstätte Kröpelin (Tischvorlage)
19. **Beschluss-Nr.: STV 182-16/2011**
Vorkaufsrechts-Verzichtserklärungen
20. Anfragen Anregungen, Informationen der Stadtvertreter und Mitglieder der
Ortsteilvertretungen
21. Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

1. Begrüßung durch den Stadtvertretervorsteher

Herr Stadtvertretervorsteher Dr. Borchardt begrüßt die Stadtvertreterinnen und
Stadtvertreter sowie die Gäste.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Sitzung, Feststellung der Anwesenheit, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Einberufung der Sitzung erfolgte ordnungsgemäß. 12 Stadtvertreter sind
anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

3. Einwohnerfragestunde

Keine Wortmeldung

4. Änderungsanträge zur Tagesordnung

Herr BM Wunschik beantragt, Vorkaufsrechts-Verzichtserklärungen als TOP 19
zusätzlich auf die TO zu nehmen.

Der Antrag wird **einstimmig** genehmigt.

Die geänderte TO wird **einstimmig** genehmigt.

5. Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung der Stadtvertretung (öffentlicher Teil)

Herr Stadtvertreter Wendt bittet um nachfolgende Ergänzungen:

TOP 3:

- Herr Stadtvertreter Wendt bittet um die Zusendung eines Entwurfes des
Mietvertrages mit der Greenhouse School gGmbH.

TOP 15:

- Herr BM Wunschik berichtet, dass die Möglichkeit besteht, dass der Schuppen an Dritte verkauft wird. Das bedeutet für den Dritten auch, dass er die Vermessungskosten übernehmen muss.

Herr Stadtvertretervorsteher Dr. Borchardt fragt an, ob Frau Puskeiler eine schriftliche Antwort auf ihre Anfrage bezüglich des Schaukastens in der Schulstraße vom Bürgermeister erhalten hat. Herr Stadtvertreter Gutteck erklärt, dass er zur Veröffentlichung in den Schaukästen eine Anfrage an den BM gestellt hat und der Schaukasten wieder angebracht wurde.

Des Weiteren berichtet Herr Stadtvertretervorsteher Dr. Borchardt, dass im Veranstaltungsflyer Nr. 3 des „reporters“ die richtige Adresse des Stadtmuseums eingestellt wurde und verliest die Antwort des Verlages wie folgt:

„Veranstaltungen/Ausstellungen usw. werden kostenlos von uns im Sommerblatt dargestellt. Daher sind wir auf die Zuarbeit durch die Gemeinden und Städte angewiesen. Gerne veröffentlichen wir Texte, die für Gäste und Einheimische interessant sind.“

Die Sitzungsniederschrift über den öffentlichen Teil der vorangegangenen Sitzung wird nach Änderung mit **10 Ja-Stimmen** und **2 Stimmenthaltungen** genehmigt.

6. Information über gefasste Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der vorangegangenen Sitzung

Herr Stadtvertretervorsteher Dr. Borchardt informiert über nachfolgend gefasste Beschlüsse:

- Beschluss-Nr.: STV 153-15/2011
Die Stadtvertretung Kröpelin beschließt den Verkauf folgender Grundstücke:
Gemarkung Diedrichshagen Flur 1
Flurstücke: 136/9, Größe: 356 m²; 136/10, Größe: 351 m²;
136/11, Größe: 369 m²; 136/12, Größe: 353 m³;
Größe insgesamt: 1.429 m²
Grundbuch von Kröpelin: 2138-11990.
- Beschluss-Nr.: STV 154-15/2011
Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Kröpelin beschließt den Verkauf folgenden, bebauten, Grundstückes in Kröpelin:
Gemarkung Kröpelin Flur 12 Flurstück 645, Größe: 936 m²,
Grundbuch von Kröpelin: 1227.
- Beschluss-Nr.: STV 155-15/2011
Die Stadtvertretung der Stadt Kröpelin beschließt den Verkauf der Flurstücke der Gemarkung Altenhagen Flur 1, Grundbuch von Altenhagen: 2082-64:
Flurstück 55/3, Größe: 2.286 m²; Flurstück 56/2, Größe: 2.149 m².
- Beschluss-Nr.: STV 156-15/2011
Die Stadtvertretung der Stadt Kröpelin bewilligt und beschließt den Verkauf einer Teilfläche aus dem Flurstück: Gemarkung Boldenshagen Flur 1 Flurstück 78,
Grundbuch von Kröpelin: 2138-12005.

- Beschluss-Nr.: STV 157-15/2011
Die Stadtvertretung Kröpelin beschließt den Grundstücksverkauf einer Teilfläche in Größe von ca. 44 m² folgenden Flurstückes:
Gemarkung Klein Nienhagen Flur 1 Flurstück 155, Verkehrsfläche Straße (Größe insgesamt: 865 m²), Grundbuch von Altenhagen: 2082-233.
- Beschluss-Nr.: STV 158-15/2011
Die Stadtvertretung Kröpelin beschließt in Ausführung der Satzung der Stadt Kröpelin über die Klarstellung und Ergänzung des im Zusammenhang bebauten Ortsteiles Detershagen sowie Satzung über die örtlichen Bauvorschriften den Grundstückstausch Schlicht um Schlicht noch zu vermessener Teilflächen (s. Anlagen) folgender Flurstücke in Detershagen der Flur 1:
Flurstück 60, Ackerland-Grünland, Grundbuch von Kröpelin: 2138-3451,
Flurstück 61, Ackerland, Grundbuch von Kröpelin: 2138-11326.
- Beschluss-Nr.: STV 159-15/2011 – Vorkaufsrechts-Verzichtserklärungen
Gemarkung Kröpelin Flur 5, Flurstück 42/2
Gemarkung Einhusen Flur 1, Flurstück 80
Gemarkung Klein Nienhagen Flur 1, Flurstück 171
Gemarkung Detershagen Flur 1, Flurstück 97/1.

7. Öffentliche Erklärung der Stadtvertretung

Herr Stadtvertretervorsteher Dr. Borchardt erklärt, dass Frau Stadtvertreterin Reichler in der letzten Stadtvertreterversammlung den Antrag stellte, dass sich die Fraktionen mit dem Bericht zur Akteneinsicht (Sanierung des jüdischen Friedhofs) befassen. Dies taten die Fraktionen. Anschließend fand eine Beratung mit den Fraktionsvorsitzenden und dem Präsidium der Stadtvertretung statt. Daraus resultierend verliest Herr Stadtvertretervorsteher Dr. Borchardt die „Öffentliche Erklärung der Stadtvertretung Kröpelin“ (Anlage). Anschließend gibt Herr Stadtvertretervorsteher Dr. Borchardt Erläuterungen zum § 22 Abs. 7 der Kommunalverfassung M-V (Bürgerentscheid über die Abberufung des Bürgermeisters). Herr BM Wunschik verliest danach seine Stellungnahme (Anlage).

Herr Stadtvertreter Hackendahl kritisiert, dass die Auftragsvergabe an eine Beschäftigungsgesellschaft erfolgte, obwohl ein Angebot einer Kröpeliner Firma vorlag, die Arbeitsplätze schafft, Gewerbesteuer zahlt und nicht unerheblich zur Gestaltung der Stadt Kröpelin beiträgt. Des Weiteren wurde das Grundstück vermessen, obwohl für die Vermessung keine Fördermittel vorlagen.

8. Bericht des Bürgermeisters über Beschlüsse des Hauptausschusses und wichtige Angelegenheiten der Stadt

Herr BM Wunschik verliest seinen Bericht (Anlage).

9. Beschluss-Nr. STV 163-16/2011

Beschluss über die Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 10 der Stadt Kröpelin für das Wohngebiet „Güldenbeck“ südlich der Schulstraße, nördlich der Güldenbeck und östlich der Bebauung Bützower Straße

Die Stadtvertretung beschließt die Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 10 der Stadt Kröpelin „Güldenbeck“ für das Gebiet südlich der Schulstraße, nördlich der Güldenbeck und östlich der Bebauung der Bützower Straße.

Der Bürgermeister wird beauftragt, das förmliche Aufhebungsverfahren einzuleiten.
Der Beschluss wird ortsüblich bekanntgemacht.

Der Beschluss wird **einstimmig** gefasst.

10. Beschluss-Nr. STV 164-16/2011

Klassifizierung, Kostenspaltung und Abschnittsbildung für die Abrechnung der Straßen Weidestraße und Duggenkoppel

Beschluss:

1. In der Weidestraße verläuft der umlagefähiger Abschnitt von der Einmündung in die Bützower Straße bis zum Grundstück Weidestraße 44.
Zur Abrechnung der Erneuerung der Fahrbahn, der Straßenbeleuchtung und der Straßenentwässerung wird für diese Teileinrichtungen der Abschnittsbildungs- und Kostenspaltungsbeschluss gefasst.
2. In der Duggenkoppel verläuft der umlagefähiger Abschnitt als Ringstraße, die von der Weidestraße abzweigt und wieder in diese einmündet.
Zur Abrechnung der Erneuerung der Fahrbahn, der Straßenbeleuchtung und der Straßenentwässerung wird für diese Teileinrichtungen der Abschnittsbildungs- und Kostenspaltungsbeschluss gefasst.
3. Die Straßen Weidestraße und Duggenkoppel werden als Anliegerstraßen klassifiziert.
Anlagen: 2 Lagepläne

Der Beschluss wird **einstimmig** gefasst.

11. Beschluss-Nr. STV 165-16/2011

**Satzung der Stadt Kröpelin über die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5 der Stadt Kröpelin für das Gewerbegebiet „Südwest“ der Stadt Kröpelin
Hier: Abwägungs- und Satzungsbeschluss**

Herr Fricke von der Stadt- und Regionalplanung Wismar gibt Erläuterungen zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5. In der Planzeichnung ist eine Trasse für Feuerwehreinsätze zum Klärwerk und für die Tischlerei Timm freizuhalten. Die Trasse entspricht im Verlauf der ursprünglich geplanten Erschließungsstraße und muss nicht ausgebaut werden.

Beschluss:

1. Die Stadtvertretung Kröpelin hat die während der Öffentlichkeitsbeteiligung sowie die während der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange vorgebrachten Stellungnahmen mit folgendem Ergebnis geprüft:
s. Anlage.
Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.

2. Der Bürgermeister wird beauftragt, den Bürgern, Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange, die Stellungnahmen abgegeben haben, das Abwägungsergebnis mitzuteilen.
3. Die Stadtvertretung beschließt die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5 der Stadt Kröpelin für das Gewerbegebiet „Südwest“ bestehend aus der Planzeichnung, der Zeichenerklärung und dem Teil B – Text gemäß § 10 Abs. 1 des Baugesetzbuches als Satzung.
4. Die örtlichen Bauvorschriften werden gemäß § 86 LBauO M-V als Satzung beschlossen.
5. Die Begründung wird gebilligt.
6. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Satzung ortsüblich bekannt zu machen. Dabei ist anzugeben, wo die Satzung mit Begründung eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Der Beschluss wird **einstimmig** gefasst.

12. Beschluss-Nr.: STV 166-16/2011

Vergabe über die Nutzung von kommunalen Dächern mit Photovoltaikanlagen Hier: Schulkomplex und Bauhof/FFw

Herr Stadtvertreter Hackendahl beantragt im Namen der Kröpeliner Liste einen Ergänzungsbeschluss zum Beschluss bezüglich der Aufnahme von Verhandlungen über einen Vertragsabschluss.

Ergänzungsbeschluss:

Der Vertrag ist dem Hauptausschuss bis zum 31.08.2011 vorzulegen und der Hauptausschuss wird von der Stadtvertretung beauftragt, die Zustimmung zum Vertrag zu geben.

Der Beschluss wird mit **einstimmig** gefasst.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem wirtschaftlichsten Bieter, der RIG Solar GmbH Gießen, Verhandlungen über einen Vertragsabschluss aufzunehmen. In dem Vertrag werden die Belange der Stadt Kröpelin vereinbart (s. auch Anlage 1). Die von der FFw Kröpelin vorgebrachten Anregungen werden Bestandteil des Vertrages. Die Zahlungsmodalitäten werden Bestandteil des Vertrages.

Der Beschluss wird mit **11 Ja-Stimmen** und **1 Stimmenthaltung** gefasst.

Herr Stadtvertreter Hackendahl merkt an, dass die Stadt Kröpelin nicht vorsteuerabzugsberechtigt ist. Es kann nicht die volle Summe in den Haushalt eingestellt werden. Die Mehrwertsteuer ist zu berücksichtigen.

Herr Stadtvertreter Hackendahl bittet im Namen seiner Fraktion und teilweise fraktionsübergreifend zu beachten, dass im Vertrag eine Frist eingearbeitet wird, um das Angebot nicht absinken zu lassen, falls die Einspeisevergütung zum Jahresende sinkt.

Er gibt weiterhin zu bedenken, dass die Summe bei einer Einmalzahlung sehr verlockend ist, aber die Stadt Kröpelin bei einer jährlichen Zahlung ca. 20.000 EUR Mehreinnahmen erzielen könnte. Des Weiteren besteht die Möglichkeit, mit dem Anbieter zu verhandeln, dass man bis zu einer bestimmten eingespeisten KW-Zahl diese Einmalmiete nimmt und wenn im Jahresdurchschnitt ein höherer Ertrag erzielt wird, könnte die Stadt Kröpelin an diesem prozentual beteiligt werden. Hinsichtlich der Laufzeit sollte die Stadt Kröpelin überlegen, bei der Reduzierung der Miete die Anlage früher zu übernehmen, um somit die Einspeisevergütung für 1, 2, 3, 4 oder 5 Jahre, je nach Aushandlung, zu erzielen. Herr Stadtvertreter Hackendahl bittet dies, bei den Vertragsverhandlungen zu berücksichtigen.

Herr Stadtvertretervorsteher Dr. Borchardt fragt an, ob der Vertrag anwaltlich geprüft wird.

13. Beschluss-Nr.: STV 167-16/2011

Auftragsvergabe für Los 3 Straßenbau einschließlich Rad-/Gehweg

Die Auftragsvergabe für Los 3, Rad-/Gehweg Bützower Straße sowie Straßenausbau „Am Hasenberg“, ausschließlich der „Bützower Straße 137-144“ erfolgt an die Firma Peene Bau GmbH, Neukalen mit der Bruttoangebotssumme i. H. v. 283.857,83 EUR. Die Abrechnung erfolgt nach Aufmaß

Der Beschluss wird **einstimmig** gefasst.

14. Beschluss-Nr.: STV 170-16/2011

Überplanmäßige Ausgabe für die Sanierung der Mühle Haushaltsstelle 6150.000.9400 Städtebauliche Sanierung

Änderungsantrag von Herrn Stadtvertreter Hackendahl:

Die Auftragsvergabe für Los 4, Straßenbeleuchtung „Am Hasenberg“ ausschließlich „Bützower Straße 137-144“ erfolgt an die Fa. Elektro Crull Kröpelin mit der Bruttoangebotssumme i.H.v. 8.654,87 €. Die Abrechnung erfolgt nach Aufmaß.

Der Antrag wird mit **11 Ja-Stimmen** und **1 Nein-Stimme** genehmigt.

Herr Kropp weist darauf hin, dass im Falle einer Prüfung über die Vergabestelle der Bieter Anspruch auf entgangenen Gewinn und Erstattung der Kosten für die Erarbeitung des Angebotes hat. Die Mehrkosten bei Auftragserteilung an die Firma Crull werden lt. Straßenausbausatzung auf die Grundstückseigentümer umgelegt.

Beschluss:

Die Auftragsvergabe für Los 4, Straßenbeleuchtung „Am Hasenberg“ ausschließlich „Bützower Straße 137-144“ erfolgt an die Fa. Elektro Crull Kröpelin mit der Bruttoangebotssumme i.H.v. 8.654,87 €. Die Abrechnung erfolgt nach Aufmaß.

Der Beschluss wird mit **11 Ja-Stimmen** und **1 Nein-Stimme** gefasst.

15. Beschluss-Nr.: STV 169-16/2011

**Außerplanmäßige Ausgabe Haushaltsstelle 6357.000.9500 – Rad-/Gehweg
Bützower Straße**

Beschluss:

Der außerplanmäßigen Ausgabe Haushaltsstelle 6357.000.9500 in Höhe von 115.000,00 EUR wird zugestimmt.

Die Deckung erfolgt aus Zuschuss Straßenbauamt in Höhe von 78.172,78 EUR und erhöhte Einnahmen Verkauf von Grundstücken in Höhe von 36.827,22 EUR.

Der Beschluss wird **einstimmig** gefasst.

16. Beschluss-Nr.: STV 170-16/2011

**Überplanmäßige Ausgabe für die Sanierung der Mühle
Haushaltsstelle 6150.000.9400 Städtebauliche Sanierung**

Herr BM Wunschik bringt seine Hinweise und Bedenken zum Ausdruck (siehe Anlage).

Herr Stadtvertreter Wendt merkt an, dass sich die Stadtvertreter mehrfach zur Sanierung der Mühle bekannt haben. Nach seiner Ansicht ist es Aufgabe der Stadtverwaltung, diese Willensbekundung der Stadtvertretung zu unterstützen.

Herr Stadtvertreter Hackendahl erklärt, dass in den Gesamtkosten auch die Außenanlage sowie teilweise die technische Ausstattung in der Mühle enthalten sind. Sollte die Stadtvertretung sich nicht zur Sanierung der Mühle bekennen, könnte sich die Stadt 414.852,87 EUR Städtebaufördermittel vergeben.

Es war die Aufgabe der Verwaltung, in der heutigen Sitzung einen Nachtragshaushalt vorzulegen.

Herr Stadtvertreter Wendt informiert, dass der Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften keine Empfehlung für den Nachtragshaushalt gegeben hat, weil für das Jahr 2011 zum Projekt Mühle kein Geld eingeplant war, sondern erst in 2012. Der Nachtragshaushalt sollte erarbeitet werden, um die Mühle zu finanzieren. Ein Nachtragshaushalt mit Einarbeitung der Mühle wurde von der Verwaltung nicht vorgelegt.

Herr Stadtvertreter Gutteck merkt an, dass der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau und Planung, Umwelt- und Landschaftsschutz dem mittelfristigen Finanzplan nicht zugestimmt hat, da für die Mühle in 2011 keine finanziellen Mittel eingeplant wurden.

Beschluss:

Der überplanmäßigen Ausgabe für die Sanierung der Mühle, Haushaltsstelle 6150.000.9400 in Höhe von 171.281,33 EUR wird zugestimmt.

Die Deckung erfolgt über

- Kürzung der Zuführung vom Vermögens- an den Verwaltungshaushalt **97.100,00 EUR**
Haushaltstelle 9100.000.2800

weniger Ausgaben in HHST

2800.000.7160 Zuschuss an Greenhouse School GmbH – 10.000,00 EUR
Betreiber- und Zuschussvertrag

2800.000.7161 Zuschuss an Greenhouse School GmbH – 6.000,00 EUR
Zuschussvertrag Sozialstaffel

4540.000.6720 Finanzielle Beteiligung der Gemeinde lt. KiföG M-V 11.000,00 EUR
Hort - freie Träger

9000.000.8320 Kreisumlage 56.600,00 EUR

weniger Einnahmen

8814.000.1406 Miet- Greenhouse School GmbH 4.000,00 EUR

- mehr Einnahmen

8550.000.1300 Einnahmen Holzverkauf 17.500,00 EUR

- restliche Deckung aus Rücklagen **74.181,33 EUR**

9100.000.3100 Entnahme aus Rücklagen 74.181,33 EUR

171.281,33 EUR

Der Beschluss wird **einstimmig** gefasst.

17. Beschluss-Nr.: STV 171-16/2011

Außerplanmäßige Ausgabe an den Personaldienstleister „Randstad“ entsprechend Arbeitnehmerüberlassungsvertrag

Herr Stadtvertreter Hackendahl erklärt, dass es ihn massiv stört, dass die Mitarbeiterin schon arbeitet. Die Hauptausschussmitglieder haben in der Sitzung am 25.05.2011 erstmalig erfahren, dass eine befristete Stelle über eine Zeitarbeitsfirma erfolgen soll. In der Hauptausschusssitzung wurde festgelegt, dass Herr BM Wunschik eine Vergleichsrechnung aufstellt, welche Kosten entstehen, wenn diese Person befristet eingestellt wird und welche Kosten der Stadt Kröpelin über die Firma Ranstad entstehen würden. Eine Antwort sollte bis zum 26.05.2011 erfolgen. Herr Stadtvertreter Hackendahl informiert, dass dies durch Herrn BM Wunschik nicht geschehen ist. Herr Stadtvertreter Hackendahl weist darauf hin, dass es keinen Beschluss der Stadtvertretung gibt, diese Stelle durch die Firma „Ranstad“ zu besetzen.

Herr Stadtvertreter Hackendahl stellte im Namen der Fraktion der Kröpeliner Liste Anfragen an den BM. Er fragte u.a. an, wie hoch die monatlichen Mehr- bzw. Minderausgaben bei Inanspruchnahme des Personaldienstleisters sind. Ihm wurde mitgeteilt, dass die Stadt Kröpelin dem Personaldienstleister „Ranstad“ für 16 Monate 60.475,80 EUR zahlt. Ein Bediensteter der Stadt würde die gleiche Zeit 53.671,85 EUR in Anspruch nehmen.

Des Weiteren stellte Herr Stadtvertreter Hackendahl die Frage, wie lange die Einarbeitung in Anspruch nehmen wird und wie die daraus resultierende Mehrarbeit bewältigt werden soll. In welchem Umfang werden der Stadt hierdurch weitere Kosten in Form von Überstundenvergütung entstehen. Herr Stadtvertreter Hackendahl weist darauf hin, dass im Arbeitnehmerüberlassungsvertrag mit „Ranstad“ nicht geregelt ist, dass die Überstunden, die in der Woche anfallen, in der nächsten Woche bzw. im Monat abgebummelt werden können. Im Vertrag ist eindeutig geregelt, wie Überstunden zu bezahlen sind.

Herr Stadtvertreter Gutteck merkt an, dass im Stellenplan des Haushaltsplanes diese Stelle als SB Allgemeine Verwaltung/Politesse betitelt ist und fragt an, wo in diesem Personalkonzept die Politesse geblieben ist.

Frau Stadtvertreterin Reichler weist darauf hin, dass im letzten Hauptausschuss zu dieser Thematik Stellung genommen wurde und bittet, diese Personalangelegenheit im nichtöffentlichen Teil dieser Sitzung weiter zu beraten. Des Weiteren beantragt Frau Stadtvertreterin Reichler eine Auszeit von 5 Minuten zur Beratung der Fraktionsvorsitzenden.

Nach Beratung der Fraktionsvorsitzenden beantragt Herr Stadtvertreter Hackendahl nachfolgenden Änderungsantrag:

Der Vertrag mit der Firma „Ranstad“ ist vorsorglich zu kündigen. Es wird eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 10.500 EUR beschlossen für die Zeit vom 18.07. bis 31.10.2011. Binnen dieser 3 Monate ist eine Ausschreibung zur Besetzung der Stelle entsprechend des Stellenplanes als Schwangerschaftsvertretung bis voraussichtlich Oktober 2012 durchzuführen.

Der Änderungsantrag wird **einstimmig** genehmigt.

Beschluss:

Der Vertrag mit der Firma „Ranstad“ ist vorsorglich zu kündigen. Es wird eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 10.500 EUR beschlossen für die Zeit vom 18.07. bis 31.10.2011. Binnen dieser 3 Monate ist eine Ausschreibung zur Besetzung der Stelle entsprechend des Stellenplanes als Schwangerschaftsvertretung bis voraussichtlich Oktober 2012 durchzuführen.

Der Beschluss wird **einstimmig** genehmigt.

Herr Stadtvertreter Wendt weist darauf hin, dass zu beachten ist, dass der Hauptausschuss über Personalfragen entscheidet.

18. Beschluss –Nr.STV 172-16/2011 Vergabe der Trägerschaft Jugendbegegnungsstätte Kröpelin (Tischvorlage)

Herr Stadtvertreter Wendt nimmt an der Beratung und Beschlussfassung wegen Befangenheit nicht teil.

Frau Brüsehafer als Vorsitzende des Ausschusses für soziale Belange, Kultur, Bildung und Sport und Partnerschaften erläutert die Empfehlung des Ausschusses.

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Stadt Kröpelin beschließt, lt. Empfehlung des Ausschusses für soziale Belange, Kultur, Bildung und Sport und Partnerschaften, die Trägerschaft der Jugendbegegnungsstätte Kröpelin unter Beachtung der in der Beschlussvorlage genannten Punkte im Rahmen des Vertragsabschlusses sowie des Gesprächs über die Finanzkonditionen dem Landesverband M-V Sozialistische Jugend Deutschlands – Die Falken – zu vergeben.

Der Beschluss wird **einstimmig** genehmigt.

**19. Beschluss-Nr.: STV 182-16/2011
Vorkaufsrechts-Verzichtserklärungen**

Gemarkung Altenhagen, Flur 1, Flurstücke 134, 135, 136, 137 und 139
Gemarkung Kröpelin, Flur 8, Flurstück 15/1 und 16
Gemarkung Kröpelin, Flur 5, Flurstück 44/2 sowie Teilfläche aus 44/1
Gemarkung Altenhagen, Flur 2, Flurstücke 22/8 und 23/7

Der **Beschluss** wird einstimmig gefasst.

20. Anfragen Anregungen, Informationen der Stadtvertreter und Mitglieder der Ortsteilvertretungen

- a) Herr Stadtvertretervorsteher Dr. Borchardt merkt an, dass Herr BM Wunschik in seiner Stellungnahme behauptet, dass Akteneinsicht gestellt wurde wegen irreführender Angaben des Stadtvertretervorstehers. Herr Stadtvertretervorsteher Dr. Borchardt stellt klar, dass die CDU-Fraktion die Akteneinsicht gestellt hat. Der Antrag auf Akteneinsicht wurde gestellt, weil es Gerüchte gab, dass in diesem Fördermittelantrag die Sanierung des Bahnhofsgebäudes mit enthalten war. Herr Stadtvertretervorsteher Dr. Borchardt vermutet, dass Herr BM Wunschik ihm deshalb die Akteneinsicht verweigert hat. Nach der Akteneinsicht hat sich herausgestellt, dass beide Maßnahmen in einem Fördermittelantrag gestellt wurden. Herr Stadtvertretervorsteher Dr. Borchardt merkt an, dass Herr BM Wunschik darüber nicht berichtet hat. Herr BM Wunschik äußert, dass dies noch folgt.
- b) Herr Stadtvertreter Gutteck stellte vorab eine Anfrage an den BM, Herrn Wunschik, zur Veröffentlichung in den Schaukästen (siehe Anlage). Hierzu erhielt Herr Stadtvertreter Gutteck mit Schreiben vom 27.07.2011 eine Antwort (siehe Anlage).
- c) Herr Stadtvertreter Hackendahl stelle vorab eine Anfrage an den BM, Herrn Wunschik zur Bildung einer Arbeitsgruppe zur Erarbeitung eines Brandbedarfsplanes (siehe Anlage). Hierzu erhielt Herr Stadtvertreter Hackendahl mit Schreiben vom 29.07.2011 eine Antwort (siehe Anlage).

Herr Stadtvertreter Hackendahl merkt an, dass es sinnvoll ist, wenn die Verwaltung in dieser Arbeitsgruppe mitwirkt. Herr BM Wunschik informiert, dass die Verwaltung durch das Ordnungsamt vertreten sein wird.

Herr Stadtvertreter Stellmach kritisiert, dass der Beschluss zur Bildung einer Arbeitsgruppe am 09.12.2010 gefasst wurde und diesbezüglich fast ein Jahr nichts passiert ist.

- d) Eine Anfrage zur Öffnung des Toilettenhäuschens auf dem großen Parkplatz stellte Herr Stadtvertreter Gutteck (siehe Anlage). Hierzu nahm Herr BM Wunschik Stellung (siehe Anlage).

Herr Stadtvertretervorsteher Dr. Borchardt informiert, dass der Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften empfohlen hat, das Toilettenhäuschen in den Monaten April – Oktober 2011 für die Urlauber, die den Parkplatz nutzen, zu öffnen.

Herr BM Wunschik merkt an, dass er die „Notbremse“ gezogen hat, da die Toiletten verdreckt waren und wird die weitere Entwicklung betrachten.

Frau Stadtvertreterin Brüsehafer stellt klar, dass bei einer Schließung der Toilette keine weitere Entwicklung betrachtet werden kann.

Herr Stadtvertretervorsteher Dr. Borchardt merkt an, dass in dem Toilettenhäuschen das Wasser abgestellt wurde. Nun ist das Betätigen eines Knopfes nach der Notdurft notwendig. Dies war vorher durch das Betätigen der Eingangstür nicht notwendig. Da die Bürger dies anscheinend nicht gewusst haben, kam es zur Verschmutzung.

- e) Herr Stadtvertreter Hackendahl stellte eine Anfrage zur Überarbeitung der Verwaltungsgebührensatzung sowie der Feuerwehrgebührensatzung der Stadt Kröpelin (siehe Anlage) und erhielt diesbezüglich eine Antwort (siehe Anlage).
- f) Herr Stadtvertreter Wendt bat in der Hauptausschusssitzung am 20.07.2011 um die Zusendung der Auflistung der derzeit gültigen Dienstanweisungen der Stadt Kröpelin hinsichtlich des Berichtes über die Prüfungsergebnisse der überörtlichen Prüfung des Amtes Kröpelin und der Stadt Kröpelin für die HH-Jahr 2003 – 2009. Die Auflistung wurde ihm am 26.07.2011 zugesandt (siehe Anlage).

Im Hauptausschuss am 20.07.2011 forderte Herr Stadtvertreter Wendt die Zusendung der beiden Stellungnahmen, die die Stadtverwaltung zum Bericht über die überörtliche Prüfung in Kröpelin abgegeben hat, an alle Stadtvertreter. Dies erfolgte bislang nicht.

- g) Herr Stadtvertreter Lieske merkt an, dass schon monatelang das Fallrohr am Buswartehäuschen in Jennewitz defekt ist. In den Ortsteilen gibt es mehrere Mängel, die bisher nicht behoben wurden. Herr Stadtvertreter Lieske schlägt vor, in der nächsten Ortsratssitzung eine Mängelliste zu erstellen und wird diese an die Verwaltung weiterleiten.
- h) Herr Stadtvertreter Schleritt weist ausdrücklich darauf hin, dass im Ortsteil Diedrichshagen die Gullys abgesackt sind und stellt hiermit den Antrag, diesen Missstand endlich zu beheben.
- i) Herr BM Wunschik fragt an, ob die Anfragen der Stadtvertreter lt. Hauptsatzung in der nächsten Stadtvertreterversammlung öffentlich gemacht werden sollen. Herr Stadtvertreter Gutteck informiert, dass es ausreicht, wenn die Anfragen Bestandteile der Niederschrift sind.

- j) Die Gemeinde Wloszakowice lädt zu einem Landwirtschaftsmarkt in der Zeit vom 23. – 25.09.2011 ein (8-10 Personen). Des Weiteren steht noch die Einladung nach Arnage in der Zeit vom 10. – 14.11.2011 zur Verleihung der Europaflagge aus. Der Ausschuss für Soziales, Kultur, Bildung und Sport, Partnerschaften hat empfohlen, dass der Bürgermeister mit dem Stadtvertretervorsteher bzw. einem seiner Vertreter nach Arnage fahren sollte. Sollten keine 2 Personen fahren, empfiehlt der Ausschuss die Nichtteilnahme. Dieser Empfehlung wird Herr BM Wunschik folgen.

21. Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Herr Stadtvertretervorsteher Dr. Borchardt schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 21.55 Uhr.

Kröpelin, 11.08.2011

Dr. Jürgen Borchardt
Stadtvertretervorsteher

Anke Ebert-Wichmann
Schriftführerin

Anlagen:

- **Teilnehmerliste**
- **Öffentliche Erklärung der Stadt Kröpelin auf der Stadtvertretersitzung am 28.07.2011**
- **Stellungnahme des Bürgermeisters vom 28.07.2011**
- **Bericht des Bürgermeisters zur Stadtvertretersitzung am 28.07.2011**
- **2 Lagepläne zum Beschluss STV 164-16/2011**
- **Anlage zum Beschluss STV 165-16/2011**
- **Anlage zum Beschluss STV 166-16/2011**
- **Hinweise und Bedenken des BM vom 28.07.2011 zum Beschluss STV 170-16/2011**
- **Anfrage Herr Stadtvertreter Hackendahl vom 24.07.2011 zum Arbeitnehmerüberlassungsvertrag Personaldienstleister „Ranstad“ und Stellungnahme der Stadt Kröpelin vom 27.07.2011**
- **Anfrage Herr Stadtvertreter Gutteck vom 22.07.2011 zur Veröffentlichung in den Schaukästen sowie Stellungnahme der Stadt Kröpelin vom 27.07.2011**
- **Anfrage Herr Stadtvertreter Hackendahl vom 24.07.2011 zur Bildung einer Arbeitsgruppe zur Erarbeitung eines Brandbedarfsplanes sowie Stellungnahme des BM vom 26.07.2011**
- **Anfragen Herr Stadtvertreter Thomas Gutteck vom 22. und 26.07.2011 zum Toilettenhäuschen sowie Stellungnahmen des Bürgermeisters vom 25. und 28.07.2011**
- **Anfrage Herr Stadtvertreter Hackendahl vom 24.07.2011 zur Überarbeitung der Verwaltungsgebührensatzung sowie der Feuerwehrgebührensatzung der Stadt Kröpelin und Stellungnahme der Stadt Kröpelin vom 27.07.2011**
- **Anschreiben der Stadt Kröpelin an Herrn Stadtvertreter Wendt (Auflistung der derzeit gültigen Dienstanweisungen der Stadt Kröpelin) vom 26.07.2011**
- **Anfrage Herr Stadtvertreter Gutteck vom 22.07.2011 zur Mitgliedschaft des Friedrich-Bödecker-Kreises e.V. sowie zur Richtlinie der Stadt Kröpelin zur Vergabe von Zusendungen an Einrichtungen der Kunst und Kultur für Initiativen für Sport und Vereinsleben sowie Stellungnahme der Stadt Kröpelin vom 26.07.2011**

Verteiler:
Stadtvertretung, Bürgermeister, Amtsleiter, Gleichstellungsbeauftragte -
entsprechend Teilnehmerliste,
Ausschussvorsitzende der Stadt Kröpelin,
Ortsratsvorsitzende